

## Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderats vom 3. Dezember 2024

### Beschluss

<b>3</b>	<b>Gesellschaft</b>	<b>2024-185</b>
<b>3.7</b>	<b>Gemeinwesenarbeit</b>	
<b>3.7.1</b>	<b>Projekte und Angebote</b>	
	<b>Aktionsplan Partizipation 2025-2028 - UNICEF-Label</b>	
	<b>Kinderfreundliche Gemeinde - Genehmigung</b>	

### Ausgangslage

Das Projekt PartiZHipation ist eine kooperative Initiative zwischen der Gemeinde Rüti und der okaj Zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung. Ziel des Projekts ist es, die aktive Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, an der lokalen Gemeinschaft zu stärken und eine kinderfreundliche Gemeinde zu fördern. Dies soll durch die Entwicklung und Umsetzung gezielter Massnahmen geschehen, die auf den Bedürfnissen der Bevölkerung basieren und ein inklusives und respektvolles Gemeindeleben unterstützen.

Rüti verfolgt das langfristige Ziel, eine nachhaltige kinderfreundliche Gemeinde zu werden. Die Gemeinde zeichnet sich durch ihre diverse Bevölkerung aus, die unterschiedliche Anforderungen an soziale Infrastruktur, Freizeitgestaltung und Integration hat. Zusammen mit der erfahrenen Partnerin okaj Zürich wurde ein Aktionsplan entwickelt, der bestehende Ressourcen optimal nutzt und neue Ansätze zur Stärkung der Gemeinschaft schafft. Der Aktionsplan zielt darauf ab, Massnahmen in Bereichen wie der Schaffung von Begegnungsorten, der Verbesserung der Integration durch Sprachförderung, der besseren Sichtbarkeit von Informationsangeboten und der kinderfreundlichen Gestaltung öffentlicher Räume umzusetzen.

Die Umsetzung des Aktionsplans soll durch die enge Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner sowie lokaler Organisationen und Vereine erfolgen, um eine nachhaltige und inklusive Entwicklung zu gewährleisten, die auf sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe basiert. Durch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der okaj Zürich wurde sichergestellt, dass die Massnahmen auf fundierten Analysen und Bedarfsbewertungen beruhen. Ziel ist es, die Lebensqualität für alle Altersgruppen zu verbessern und Rüti als kinderfreundliche Gemeinde weiter zu etablieren.

### Prozess

1. **Standortbestimmung:** Zu Beginn des Projekts wurde eine umfassende Bestandsaufnahme der bestehenden Strukturen, Prozesse und Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde durchgeführt. Dies erfolgte durch einen Online-Fragebogen, der die Lebensrealitäten der Zielgruppe erfasste und die Perspektiven von Politik, Verwaltung, Schulen und Akteuren aus dem Freizeitbereich einbezog.

2. **Workshops und Befragungen:** In der nächsten Phase wurden die Bedürfnisse und Wünsche von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (0-25 Jahre) ermittelt. Dies geschah durch eine Kombination von Befragungen vor Ort in der Schule sowie einem Online-Fragebogen. Die Befragungen wurden altersgerecht gestaltet und erfassten Aspekte wie Aufenthaltsorte in der Gemeinde, Vorlieben, Verbesserungsvorschläge und Wünsche für ein ideales Umfeld.
3. **Aktionsplan:** Auf Basis der Ergebnisse der Standortbestimmung und der Befragungen wurde ein Aktionsplan entwickelt, der konkrete Massnahmen für die nächsten ein bis vier Jahre enthält. Die Massnahmen zielen darauf ab, die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen zu verstärken und Veränderungen in der Gemeinde umzusetzen.
4. **Evaluation:** Zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit und des Erfolges des Projekts ist eine Evaluation vorgesehen. Eine erste Zwischenevaluation soll nach spätestens zwei Jahren erfolgen, gefolgt von einer umfassenden Evaluation nach vier Jahren.

#### **UNICEF-Label**

Das UNICEF-Label unterstützt die strukturierte Umsetzung der Kinderrechte in der Gemeinde Rüti. Es verfolgt das Ziel, die Lebensqualität, Teilhabe und den Schutz von Kindern und Jugendlichen langfristig zu sichern. Durch die Integration der Kinderrechte in sämtliche Gemeindestrukturen wird ein Umfeld geschaffen, das sowohl die Partizipation als auch den Schutz der jungen Generation fördert. Das Label stärkt Rüti als kinderfreundliche Gemeinde und stellt sicher, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen in allen relevanten Bereichen aktiv gewahrt werden.

#### **Bezug zur Strategie «Rüti leben Rüti gestalten»**

Der Beschluss verfolgt die Dimension Begleiten mit dem Leitsatz «Behörden, Institutionen und privates Engagement ergänzen sich und gestalten das gesellschaftliche Leben sozialverträglich, wirkungs- und verantwortungsvoll» aus der Strategie «Rüti leben Rüti gestalten». Konkret wird mit dem Beschluss die Massnahme B1.2, Vermehrter Einbezug Bevölkerung über Partizipationsprozesse ermöglichen, umgesetzt.

#### **Relevanz zur Erreichung der Klimaziele**

Keine Relevanz.

## Finanzielle Auswirkungen

### Ausgaben

Zusammenstellung der neuen Ausgaben inkl. MWST zulasten der Erfolgsrechnung:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag CHF</b>
Aufklärungskampagnen	5'000.00
Erstellung von Informationsmedien	4'000.00
Verteilung der Broschüren	2'000.00
UNICEF-Label 2025 bis 2028	6'000.00
<b>Total</b>	<b>17'000.00</b>

Zusätzliche neue Ausgaben, wie beispielsweise die Schaffung von Begegnungsorten, können derzeit nicht konkret beziffert werden. Für das Geschäftsjahr 2026 sind im Aktionsplan weitere Ausgaben vorgesehen, die jedoch unter Vorbehalt stehen und im Rahmen des regulären Budgetprozesses geprüft werden.

### Budget / Finanz- und Aufgabenplan

Die Ausgaben von CHF 17'000.00 sind im Budget 2025 eingestellt. Die weiteren Ausgaben werden in die Budgets 2026 bis 2028 aufgenommen.

## Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

## Beschlussveröffentlichung

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

## Kommunikation, Publikation

Der Beschluss wird auf der Website veröffentlicht.

Der Beschluss wird mittels Medienmitteilung kommuniziert. Die Medienmitteilung wird durch die Informations- und Kommunikationsstelle per 12. Dezember 2024 verschickt.

## Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeit

Für den Beschluss ist gemäss Art. 28 Abs. 1 Ziff. 1 und 3 sowie Art. 29 Abs. 2 Ziff. 3 lit. a der Gemeindeordnung vom 19. Mai 2019 der Gemeinderat zuständig.

## Beschluss

1. Der Aktionsplan Partizipation mit den inhaltlich festgelegten Zielen, Massnahmen, Zuständigkeiten, Kosten und Umsetzungen, wird genehmigt.



2. Die Abteilung Gesellschaft wird beauftragt, mit der Informations- und Kommunikationsstelle das Projekt mit den vorgenannten Kommunikationsmassnahmen zu begleiten.
3. Für die Umsetzung des Aktionsplanes und das UNICEF-Label wird eine budgetierte einmalige neue Ausgabe von CHF 17'000.00 zu Lasten div. Konten der Erfolgsrechnung genehmigt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Ressortvorsteherin Gesellschaft
  - Ressortvorsteherin Sicherheit
  - Ressortvorsteher Schule
  - Ressortvorsteher Bau
  - Ressortvorsteherin Soziales
  - Leitung Abteilung Gesellschaft
  - Leitung Abteilung Sicherheit
  - Leitung Schulverwaltung
  - Leitung Abteilung Bau
  - Leitung Abteilung Soziales
  - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (zur Kenntnisnahme)
  - Internet «Aktionsplan Partizipation 2025-2028 - UNICEF-Label Kinderfreundliche Gemeinde - Genehmigung»
  - Archiv

Versand: 10. Dezember 2024

**Gemeinderat Rüti**



Thomas Ziltener  
Gemeindeschreiber